

Verkehrsangebot im Schienenpersonennahverkehr

Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) sind die Landkreise und kreisfreien Städte. Zur Abstimmung der SPNV-Planung mit den Erstellern (DB AG und andere Anbieter) werden diese Aufgaben in Rheinland-Pfalz jedoch übergreifend von zwei Zweckverbänden für den SPNV (ZSPNV) wahrgenommen. Für den Landkreis Bad Dürkheim ist der ZSPNV-Süd zuständig.

Aus diesem Grund werden im Rahmen dieses Nahverkehrsplans keine Festlegungen zum SPNV getroffen. Da sich das Angebot im straßengebundenen ÖPNV am SPNV orientieren muss und sich an Verknüpfungspunkten zahlreiche Abhängigkeiten ergeben, wird das SPNV-Angebot im Nahverkehrsplan nachrichtlich mitgeführt.

Ausnahme hiervon stellt die Rhein-Haardtbahn (RHB) dar. Zwar ist sie im Kreisgebiet als Eisenbahnunternehmen konzessioniert und insofern auch in der Zuständigkeit des ZSPNV-Süd, jedoch wird sie bislang durch die von der RHB unmittelbar bedienten Gebietskörperschaften finanziert.

Im regionalen Raumordnungsplan Rheinpfalz ist die RHB als „regionale Schienenverbindung“ eingestuft und damit in der gleichen Kategorie wie die Schienenstrecken im Bereich der Weinstraße Neustadt/W – Monsheim und Frankenthal – Freinsheim – Eiswoog. In puncto „raumordnerische Bedeutung“ und Fahrgastnachfrage ist die RHB mit den Schienenstrecken des Weinstraßennetzes vergleichbar.

Bereits 2001 stimmte die Versammlung des ZSPNV-Süd einer Ausweitung des Fahrplanangebotes zur Ergänzung des Rhein-Pfalz-Taktes zu, allerdings mit der Maßgabe, dass die erforderlichen Finanzierungsmittel seitens des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt werden.

Tab. 2.5.1-1 Das heutige SPNV-Verkehrsangebot ist in Tabelle 2.5.1-1 dargestellt.

Eine regelmäßige Fernverkehrsanbindung für den Landkreis Bad Dürkheim ist nur über Bahnhöfe außerhalb des Kreisgebiets gegeben. Dem Landkreis am nächsten gelegen ist hier der Hauptbahnhof in Neustadt a.d.W. mit regelmäßigem EC/IC-Halt. Der ICE-Knotenpunkt Mannheim Hbf bietet weitere Angebote des Fernverkehrs auf der Schiene.

Verkehrsangebot im regionalen Busverkehr

Tab. 2.5.1-2 Der regionale Busverkehr umfasst im Winter 2003/2004 21 Linien. Diese dienen Tab. 2.5.1-3 zum einen der Verbindung der Gemeinden im Landkreis untereinander und der An-

Plan 5 bindung an die nächstgelegenen Zentren, zum anderen binden sie die Gemeinden im Landkreis an das Oberzentrum Ludwigshafen an. Zusätzlich gibt es die Verbindung vom Haßlocher Bahnhof zum Holiday Park.

Neun der 21 Linien gehören, zumindest teilweise, dem Grundnetz 1. Ordnung an. Sie werden montags bis freitags, teilweise in Kombination verschiedener Linien, mindestens im 60-Minuten-Takt bedient. An Sonn- und Feiertagen weisen sie größtenteils eine 120-Minuten-Vertaktung auf. Drei Linien gehören ausschließlich dem Grundnetz 2. Ordnung an. Neun Linien sind Bestandteil des Ergänzungsnetzes. Sie richten sich vornehmlich nach dem Bedarf des Berufs- und/oder Schülerverkehrs. Zum Ergänzungsnetz zählt auch der Bürgerbus Freinsheim, der die Orte der Verbandsgemeinde Freinsheim untereinander verbindet.

Einen nicht zu unterschätzenden Bedienungsschwerpunkt stellt der Berufsverkehr von und zur BASF in Ludwigshafen dar. Zu den Schichtwechselzeiten verkehren zusätzliche Fahrten bzw. regelmäßige Fahrten einer vertakteten Linie auf einer abweichenden Linienführung zum Werksgelände.

In den Zeiten des Schülerverkehrs werden neben zahlreichen zusätzlichen, am Bedarf des Schülerverkehrs orientierten Fahrten auch regelmäßige Fahrten vertakteter Linien genutzt. Bei diesen Fahrten kommt es vereinzelt zu geringfügig abweichenden Linienführungen.

Verkehrsangebot im Stadtverkehr

Tab. 2.5.1-2 Neben den regionalen Buslinien gibt es in den Städten Bad Dürkheim und in Grünstadt Stadtverkehre.

Plan 5.1 In der Stadt Bad Dürkheim gibt es vier Linien, die ausschließlich das Stadtgebiet bedienen. Sie sind am Bahnhof teilweise an die Bahn angebunden. Eine Linie weist von montags bis freitags weitgehend einen 60-Minuten-Takt auf. Die anderen Linien sind nicht vertaktet. Alle Linien werden werktags von 6:00 bzw. 8:00 Uhr bis 18:00 bzw. 20:00 Uhr bedient. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen haben sie ein reduziertes Angebot.

Plan 5.2 In Grünstadt gibt es vier Linien, die große Teile des besiedelten Stadtgebiets erschließen. Sie beginnen am Bahnhof und sind betrieblich untereinander verbunden. Zwei der Stadtbuslinien weisen montags bis freitags einen regelmäßigen 60-Minuten-Takt auf, eine Linie wird nur teilweise im 60-Minuten-Takt bedient und eine Linie hat keinen Takt. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen fährt ausschließlich die Linie zum Krankenhaus. Die Stadtbuslinien werden von ca. 8:00 bis 18:00 Uhr bedient. Aufgrund des Einsatzes nur eines Fahrzeuges und der unterschiedlichen